

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Jonas Bublak



E4 Kreta

Lefka Ori und Lasithi



GPS-Tracks
zum
Download

The background of the page is a photograph of a sunrise over a calm sea. The sun is a bright yellow circle on the horizon, with its light reflecting as a shimmering path on the water's surface. The sky is a gradient of orange and yellow. On the right side of the page, there are four vertical yellow bars of varying heights, stacked vertically.

Vorwort, Land und Leute

Der E4

Reise-Infos von A bis Z

**Tourenplanung: Erster Teil: Entlang
Kretas Südwestküste und durch die Lefka Ori
(Weiße Berge)**

**Tourenplanung: Zweiter Teil: Durch die
Präfektur Lasithi zum östlichen Ende der Insel
nach Kato Zakros**

Index



*Kurz vor Ende des schattenlosen Pfades oberhalb des
Marmara-Strandes*

The background of the cover is a photograph of a coastal landscape. In the foreground, there is a rocky, sloping hillside with sparse, dry-looking vegetation in shades of green and brown. The middle ground shows a calm, deep blue sea extending to the horizon. In the distance, there are low, hazy mountains under a clear, bright blue sky with a few wispy clouds. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

Band 88

OutdoorHandbuch

Jonas Bublak

E4 Kreta Lefka Ori und Lasithi

E4 Kreta

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 50 farbigen Abbildungen sowie 31 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:75.000, 16 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 88

ISBN 978-3-86686-088-9

3., überarbeitete Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖCKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Jonas Bublak

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlage (Die Outdoor-Verlage)



www.instagram.com/die_outdoor_verlage (die_outdoor_verlage)

Titelfoto: Am Morgen hinter Agia Roumeli

Inhalt

Vorwort	8
Land und Leute	9
Geschichte	10
Geografie	12
Geologie	12
Die Kreter	13
Fauna	13
Flora	14
Der E4	16
Europäische Fernwanderwege	17
Der E4 auf Kreta	18
Reise-Infos von A bis Z	21
An- und Abreise	22
Ausrüstung	24
Geld	28
Gesundheit/Notfälle	28
GPS und Kartenmaterial	28
Hunde	30
Klima und beste Reisezeit	31
Literatur und Links	32
Markierungen	34
Pauschalangebote und geführte Wanderungen	34
Postanschriften und Adressen	35
Radfahren: Mit dem Mountainbike auf dem E4	35
Sprache, Schrift und Schreibweise	36
Smartphone, Telefon, Apps und Kamera	37
Tageswanderungen und verkürzte Touren	39
Trinkgeld	41
Übernachten	41
Updates	43
Verkehrsmittel auf Kreta	43

Versorgungsmöglichkeiten	44
Wasserversorgung	45
Zeit	46

Tourenplanung Erster Teil: Entlang Kretas Südwestküste und durch die Lefka Ori (Weiße Berge) 47

Start in Elafonisi (Voretappe Elafonisi – Paleochora)	18,8 km	50
Etappe 1: Paleochora – Sougia	14,0 km	53
Etappe 2: Sougia – Agia Roumeli	18,9 km	59
Etappe 3: Agia Roumeli – Loutro	14,4 km	65
Etappe 4: Loutro – Chora Sfakion	6,8 km	70
Etappe 5: Chora Sfakion – Amoudari	16,2 km	73
Etappe 6: Amoudari – Katsiveli-Refuge	18,9 km	80
Etappe 7: Katsiveli-Refuge – Kallergi-Refuge	13,1 km	87
Etappe 8: Kallergi-Refuge – Sougia	22,1 km	90

Tourenplanung Zweiter Teil: Durch die Präfektur Lasithi zum östlichen Ende der Insel nach Kato Zakros 99

Etappe 1: Kastelli – Agios Georgios	21,6 km	103
Etappe 2: Agios Georgios – Selakano	15,8 km	111
Etappe 3: Selakano – Prina	21,2 km	117
Etappe 4: Prina – Monastiraki	22,6 km	122
Etappe 5: Monastiraki – Chrisopigi	20,7/21,9 km	127
Etappe 6: Chrisopigi – Chandras	19,8/22,5 km	133
Etappe 7: Chandras – Kato Zakros	20,9/22,6 km	139

Index 154

Vorwort

Kreta ist eine Insel der Superlative! Hohe Berge, tiefe Schluchten, einsame Strände, dazu so viel Sonne wie kaum anderswo in Europa. Dass auch Wanderer diese Insel zu schätzen wissen, ist längst bekannt, nicht nur, aber auch aufgrund des Europäischen Fernwanderweges E4, welcher hier verläuft. Bereits seit den 1970er-Jahren gehört dieser Teilabschnitt zu einem der beliebtesten des mit 11.800 km längsten europäischen Fernwanderweges. Er ist somit ein echter Trekkingklassiker, der in den letzten Jahrzehnten nichts an Schönheit eingebüßt hat, rau und unbequem geblieben ist, jedoch auch seine Tücken hat.

Wer auf Griechenlands größter Insel gut markierte Pfade, verlässliche Infrastruktur und entbehrungsarmes Genusswandern sucht, wird vom E4 allerdings enttäuscht sein, denn abgesehen von beliebten Tageswanderzielen wurde kaum in die Instandhaltung des Weges investiert. Fernab der landwirtschaftlich genutzten Regionen, im Hochgebirge oder an der steilen Küste gibt es ihn aber noch, den berühmten E4 auf Kreta, auf dem sich Kultur und Landschaft der Mittelmeerinsel ganz besonders intensiv erleben lassen.

Nach dem Motto „Qualität statt Quantität“ beschreibt dieses OutdoorHandbuch deshalb nicht den gesamten, über 500 km langen E4 auf Kreta, sondern begleitet Sie auf Wanderungen rund um die **Lefka Ori** (Weiße Berge) sowie in der **Lasithi-Region**. Besondere Rücksicht wurde dabei auf die Bedürfnisse von Fernwanderern genommen. Ein großer Spielraum zwischen anspruchsvollen Wochenwanderungen mit Zelt und Wasserfilter im einsamen Inland oder kürzeren Touren entlang der Südwestküste bleibt Ihnen zudem erhalten.

Eines ist dennoch gewiss: Kretas Sonne, Kretas Winde und Kretas Trockenheit werden Ihnen einiges abverlangen, doch nehmen Sie diese Herausforderungen an, so werden Sie weitaus mehr an unvergesslichen Eindrücken gewinnen.

Auf Kreta gibt es noch viel zu entdecken. Packen Sie es an.

Land und Leute



Die Glocken von Timos Stavros

Geschichte

Bis heute sind sich die Wissenschaftler nicht über den genauen Zeitpunkt der ersten Besiedlung Kretas einig. Erst vor wenigen Jahren freigelegte altsteinzeitliche Funde belegen, dass die ersten menschlichen Inselbewohner hier schon vor mindestens 130.000, möglicherweise sogar 170.000 Jahren heimisch waren. Somit wären bereits die Neandertaler oder sogar die noch frühere Menschenart *Homo erectus* auf die Insel gelangt. Diese erst 2012 veröffentlichten Theorien würden die bisherige Lehrmeinung über die Entstehung der Seefahrt vor 9.000 Jahren widerlegen.

An zahlreichen **Ausgrabungsstätten** auf der Insel (teilweise direkt am E4) können Sie sich weiterführend informieren.

 www.explorecrete.com → History

Etwa um 3000 v. Chr. begann die **minoische Kultur** auf Kreta. Diese erste Hochkultur Europas verlief zu Beginn in etwa parallel zur ersten bis vierten Dynastie Ägyptens. Neben der einheimischen neolithischen Vorgängerkultur hatten vermutlich Einwanderer aus Kleinasien viel Einfluss.

Zu den eindrucksvollsten Überlieferungen dieser Kultur gehören die Werke der Keramiker und der Vasen- und Freskenmaler, die – teilweise rekonstruiert – heute noch in den minoischen Palastanlagen von Knossos, Faistos, Malia und Kato Zakros oder im Historischen Museum in Iraklio besichtigt werden können.

Die Gründe für den Untergang der Minoer sind bis heute ungeklärt. Lange Zeit wurde die Explosion des Vulkans auf der Insel Santorin (100 km nördlich von Kreta gelegen) als Ursache angenommen. Heute weiß man aber, dass dieser Vulkanausbruch etwa 150 Jahre früher stattgefunden hat und die minoische Kultur auch nach dem Ausbruch noch etwa ein Jahrhundert existierte.

Langfristig muss der Vulkanausbruch jedoch Auswirkungen auf die Inselbewohner gehabt haben. Schwere Erdbeben, der Wegfall von Absatzmärkten und innere Unruhen haben vermutlich ihr Übriges zum Untergang beigetragen. Der Palast von Knossos wurde schließlich durch achäische Herrscher vom Festland eingenommen.


Im Jahr 67 v. Chr. eroberten die **Römer** Kreta und machten die Insel zum Teil einer römischen Provinz. Sie veranlassten den Bau großer Tempelanlagen und versahen die Insel mit einem Straßennetz.

Der E4



Markierung vor der Cha-Schlucht

Europäische Fernwanderwege

Initiiert durch die Europäische Wandervereinigung (EWW), die als Dachorganisation 61 Wandervereine aus 34 europäischen Staaten vereinigt ( www.era-eww-ferp.com), führen seit 1969 zwölf Europäische Fernwanderwege über den Kontinent. Diese sind in etwa zwischen 1.600 km (E12) und 11.800 km (E4) lang¹.

Bei den Europäischen Fernwanderwegen handelt es sich in der Regel nicht um eigens für dieses Wegenetz angelegte Pfade und Ausschilderungen. Vielmehr wurden bereits existierende Wege aus ganz Europa zusammengefügt. Die EWW konnte hierbei auf Infrastrukturen aufbauen, die bis in das Jahr 1929 zurückreichen.

Nachteil dieses Systems ist leider, dass die Instandhaltung der Europäischen Fernwanderwege so von vielen unterschiedlichen Wanderverbänden organisiert wird und dadurch auch unterschiedliche Qualität aufweist. Teils sind ursprünglich geplante Wege bis heute nur in der Theorie vorhanden und weisen keinerlei oder nur mangelhafte Markierungen auf.

Diese Umstände machen es bei einigen Europäischen Fernwanderwegen zu einer logistischen Herausforderung, sie im Ganzen zu erwandern. Es gibt aber einzelne Teilstrecken, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreuen, wie beispielsweise die Alpenüberquerung auf dem E5 von Oberstdorf nach Meran oder eben das Teilstück des E4 auf Kreta.

Das Langstreckenwandern erlebt zudem eine kleine Renaissance, wenn auch nicht auf den Europäischen Fernwanderwegen, sondern in Nordamerika, wo jährlich Hunderte „Thru-Hiker“ monatelang auf dem Pacific Crest Trail (4.300 km), dem Continental Divide Trail (5.000 km) oder dem Appalachian Trail (3.500 km) wandern, oder in Westeuropa – sofern man den Vergleich einer Pilger- und einer Wanderreise zulässt –, wo das Pilgern auf den Jakobswegen seit Jahren zunehmend beliebter wird.

Leider sind die Europäischen Fernwanderwege von dieser Entwicklung nahezu ausgeschlossen, was zum einen mit der teils schlechten Infrastruktur und zum anderen sicherlich auch mit der mangelnden öffentlichen Wahrnehmung und fehlenden Vermarktung der Wege zusammenhängt.

¹ Die Angaben zur Länge des E4 sind teils widersprüchlich. So ist der E4 je nach Definition und Auswahl der teils möglichen Alternativrouten zwischen 10.450 und 11.800 km lang. Letztere Zahl basiert auf den Angaben der EWW und stammt somit aus erster Hand.

Reise-Infos von A bis Z










Übernachtung im Zelt bei Agia Paraskevi

An- und Abreise

mit dem Flugzeug

Am einfachsten und preiswertesten gestaltet sich die Anreise mit dem Flugzeug. Die touristische Beliebtheit der Insel hat zur Folge, dass zahlreiche Billigfluggesellschaften Direktflüge zu günstigen Konditionen nach Chania oder Iraklio anbieten. In der Regel beginnt die Saison im April, einzelne Gesellschaften starten jedoch bereits ab Ende März Richtung Kreta. Ende Oktober endet die Saison und somit auch das Direktflugangebot.

Da die Ziele der Fluggesellschaften und auch die Zeiten ständigem Wandel unterliegen, ist es nicht möglich, zuverlässige Empfehlungen zu geben. Nutzen Sie neben den üblichen Flugvergleichsportalen (z. B.  www.flug.ideal.de oder  www.swoodo.com) auch die Websites der Airlines, um sich zu informieren. Folgende Fluggesellschaften bieten Direktflüge aus zahlreichen deutschen Städten an (Stand: Dezember 2016):

-  www.easyjet.com
-  www.eurowings.com
-  www.airberlin.com
-  www.ryanair.com
-  www.condor.com

Wer in der Nebensaison reist, muss auf Billigflugangebote verzichten und auf Linienflieger zurückgreifen. Kreta wird auch im Winter von der griechischen Fluggesellschaft **Aegean** angesteuert.

-  de.aegeanair.com

Die Tarife sind sehr unterschiedlich und eine Kombination mehrerer Fluggesellschaften kann sich lohnen. Auch eine Kombination aus Flug bis und Fährreise ab Athen ist empfehlenswert, denn Athen wird ganzjährig von zahlreichen Billigfluggesellschaften angeflogen.

mit der Fähre

Die Reederei **Anek Lines** verkehrt täglich zwischen Athen und Chania sowie zwischen Athen und Iraklio. Die Überfahrten starten täglich um 21:00 am Hafen Piräus und dauern 9 Std.

Etwas langsamer und unflexibler als mit der Anek Line über Chania oder Iraklio ist die Anreise zum Hafen von Kissamos im Nordwesten der Insel. Mit Zwischen-

Tourenplanung

Erster Teil: Entlang Kretas Südwestküste und durch die Lefka Ori (Weiße Berge)



Unterhalb des Melintaou

Start in Elafonisi (Voretappe Elafonisi – Paleochora)

↻ 18,8 km, ⌚ 6 Std., ↑ 600 m, ↓ 600 m, ⬆ 0-84 m

0,0 km	⬆ 0 m	Elafonisi-Strand	
9,5 km	⬆ 0 m	Krios-Strand	
13,4 km	⬆ 14 m	Koundoura	
18,8 km	⬆ 0 m	Paleochora	

Eine Art „Best of E4“ erwartet Sie auf dem beliebten Teilstück des E4 zwischen Elafonisi und dem Strand von Krios. Der Pfad ist sehr abwechslungsreich und gut markiert.

Leider enden diese traumhaften Bedingungen am Strand von Krios abrupt. Durch die große Plantagensiedlung Koundoura führt der Weg nun für knapp 10 km entlang der stark befahrenen Straße.

Elafonisi



- In Strandnähe gibt es zwei Übernachtungsmöglichkeiten (hier auch):
- ◆ Das tropisch anmutende **Elafonisi Village** vermietet einfache Zimmer in Bungalows und liegt an letzter Adresse vor dem Erreichen des Strandes.
☎ 00 30/694/225 43 82, 🌐 www.elafonisi-village.gr, DZ € 50-80
- ◆ Etwas weiter oberhalb des Strandes liegt das **Elafonisi Resort**. Die Anlage verfügt über einfache, gepflegte Zimmer in mehreren Häusern (teilweise mit Blick auf den Strand). ☎ 00 30/282/206 12 74, 🌐 www.elafonisi-resort.com, DZ € 35-55
- ▲ Zelten ist am Strand von Elafonisi zwar verboten, Sie können jedoch unter freiem Himmel am Strand übernachten. Auf dem E4 Richtung Paleochora gelangen Sie zudem zu einem Rastplatz mit kleiner Wiese und geschlossener Zisterne (↻ 1,9 km).
- Ein kleiner Supermarkt befindet sich oberhalb des Strandes an der Straße.
- Einmal täglich verkehrt der Bus zwischen Chania und Elafonisi (direkt zum Strandparkplatz) und bringt zahlreiche Badegäste morgens an den Strand und abends wieder zurück. ☎ 00 30/282/109 30 52, 🌐 www.bus-service-crete.com
- Es bietet sich an, auf dem E4 noch etwas weiter zu wandern. Zwischen den felsigen Passagen gibt es viele schöne kleine, weniger überlaufene Sandstrände.

Um auf dem E4 in Richtung Paleochora zu wandern, müssen Sie sich ostwärts in Gegenrichtung zur „Strandinsel“ halten. Ein Labyrinth aus Zufahrtswegen bringt Sie schließlich zum Pfad (📍 Infotafel), der bald zwischen großen Gesteinsbrocken zu zahlreichen schönen kleinen 🌊 Stränden führt. Dort, wo die Küstenlinie etwas steiler wird, müssen Sie vom Strand auf die Küstenflanke aufsteigen. Hinter der Kapelle (km 7,5) wird das bergige **Kap Krios** in einiger Entfernung von der steilen Küste teilweise umgangen. Hier gelangen Sie zu einer Schotterpiste, die Sie jedoch nach ca. 500 m wieder nach rechts hinab zum 🌊 **Krios-Strand** verlassen.

☹️ Auf den verbleibenden 9,3 km müssen Sie leider auf Markierungen verzichten. Der einzige Weg nach Paleochora führt über die Hauptverbindungsstraße und durch die „Plantagensiedlung“ **Koundoura**. Sie können also den Ausschilderungen für den Kfz-Verkehr folgen. Shuttledienste der Syia-Travel-Agentur (☎️ 00 30/282/304 11 98) bringen Tageswanderer morgens nach Elafonisi oder Krios und holen diese auch am späten Nachmittag entsprechend wieder ab. Eine telefonische Nachfrage kann sich lohnen. Auch die Bestellung eines 🚗 Taxis aus Paleochora ist möglich (☎️ 00 30/282/105 04 36).

Im Frühjahr hat man den Strand von Elafonissi für sich



A dramatic coastal landscape. In the foreground, a rocky beach with dark, jagged stones meets the water. The water is dark and turbulent, with white foam from waves crashing against a line of dark rocks in the middle ground. In the background, a large, dark mountain rises against a sky filled with heavy, grey clouds. The overall mood is somber and powerful.

Index



Frühjahrssturm an Kretas Westküste

A		beste Reisezeit	31
Achlada-Tal	96	Billigfluggesellschaften	22
Adressen	35	Bus	43
Afendis Stavromenos	129	C	
Afentis Christos	115	Campingplätze	42
Agia Anna	128	Cha-Schlucht	124, 128
Agia Ekaterini	96	Chandras	138
Agia Pnevma	114	Chochiakies	148
Agia Roumeli	64	Chora Sfakion	71
Agios Georgios	110, 142	Chrisopigi	133
Agios Ioannis	67	D	
Agios Kyriakos	56	Dafni	134
Agios Nikolaos	61	Diavaide	105
Agios Panteleimon	138	Dikti-Gipfel	116
Agios Pavlos	66, 77	Domata-Strand	63
Agios-Kyriakos-Bucht	57	E	
Akrotiri	85	E4 auf Kreta	18
Amoudari	80	Einkaufen/Verpflegung	49
An- und Abreise	22	Einkaufsmöglichkeiten	44
Anavasi-Verlag	29	Elafonisi	50
Anforderung	48, 101	Europäische Fernwanderwege	17
Anidri-Schlucht	55	Europäische Wandervereinigung	17
Anidri-Strand	55	F	
Apps	37	Fähre	22, 44
Aradena	68	Finikas	69
Aradena-Schlucht	68	Flugzeug	22
Asfedami-Schäferhütte	116	Frangokastello	19
Askifou-Hochebene	80	G	
Askyfiotikos Soros	85	Gebirgsvariante	19
asphaltierte Straßen	18	geführte Wanderungen	34
Ausrüstung	24	Geschlossene Zisterne	46
Avarsami-Quelle	116	Gesundheit	28
B			
Baden	49, 102		
Berghütte	48		
Bergrettung	28		

Gigilos-Pass	95	Kladou-Schlucht	62
Glyka-Nera-Strand	70	Kleidung	25
GPS	28	Klima	31
H		Klisidia-Schäferhütte	88
historischer Handelspfad	106	Kloster Metochi Asari	124
Hotel	42	Kloster Panagia Vriomeni	123
Hunde	30	Kocher	25
I		Komitades	78
Iligias-Schlucht	71	Königsetappe	59
Imbros	78	Koudoumalia	114
Imbros-Schlucht	78	Koundoura	50
K		Koustogerako	96
Kafenion	45	Koutala	85
Kalikratis-Schlucht	19	Koutsouras	133
Kallergi-Refuge	90	Krankenversicherungskarte	28
Kamera	37	Kretische Wildziege	92
Kanaki Roussia	85	Krios-Strand	52
Kap Flomes	56	KTEL-Linienbusdienst	43
Kap Moures	69	Küstenvariante	19
Kap Pounta	70	L	
Kapelle der zwölf Apostel	77	Lagkou-Quelle	85
Kartenmaterial	28, 49, 102	Lasinthos Eco Park	112
Kastamonitsa	104	Lasithi-Hochebene	106
Kastelli	103	Lasithi-Präfektur	19
Kastro	84	Lefka Ori	18, 47
Katharo	111	Levka-Ori-Forum	33
Katharo-Plateau	119	Limnakaro	111
Kato Metochi	107	Limnakaro-Plateau	114
Kato Zakros	147	Links	32
Katsiveli-Refuge	86	Linoseli-Quelle	95
Katsiveli-Tal	88	Lissos	56
Kavousi	129	Literatur	32
Keratidias-Schlucht	61	Litos	105
Kissamos	22	Livadha-Schäferhütten	85
		Loutro	69
		Lykos	68

M		Pauschalangebote	34
Madara	115	Pelekita-Höhle	148
Magoulas	108	Pension	42
Markierungen	34, 49, 102	Petres	80
Marmara-Strand	67	Piräus	22
Mavri	89	Pirou-Schäferhütte	88
Mavros Kolympos	131	Plateau von Armenohandrades	138
Mehrstoffkocher	26	Poria	89
Melintaou	89	Postanschriften	35
Meltemi	32	Präfektur Lasithi	106
Meseleri	122	Prina	121
Microflur-Tabletten	26	Profitis Ilias	61
minoischer Pfad	106	Psari	89
Mobilfunkempfang	37	Psiloritis-Massiv	18
Mobiltelefon	37	Psychro	108
Monastiraki	127		
Mountainbike	35	R	
N		Regenauffanganlage	46
Nationalpark	92	Regenkleidung	27
Niato-Hochebene	83	Reiseführer	32
Notias	31	Rent Rooms	42, 48, 101
		Rousoxyla	120
		Rucksack	24
O		S	
Offene Zisterne	46	Samaria-Schlucht	92
Öffnungszeiten	45	Schirokko-Stürme	31
Omalos	91	Schlucht der Toten	146
Omalos-Hochebene	94	Schotterpisten	18
Orino	130, 131	Schreibweise	36
		Schrift	36
P		Schusswaffen	73
Pachia Amos	126	Sedoni-Strand	62
Pachnes	18	Selakano	117
Paleochora	53	Selakano-Quelle	116
Panagia	56	Selakano-Wald	116
Panoramafotos	38	Seli-Pass	115
Papagiannades	136		

Sfakiano-Schlucht	77	Taxi	44
Sideroporti-Pass	85	Telefon	37
Sitanos	143	the cretan way	33
Skalia	142	Thripti-Massiv	127
Skalia-Quelle	143	Tichos	106
Smartphone	37	Timios Stravros	70
Sougia	57, 97	Trinkgeld	41
Spathi	116	Tripiti-Schlucht	61, 95
Spirituskocher	26		
Sprache	36	U	
Strifhomadi	95	Übernachten	41, 48, 101
Südwestküste	47	Updates	43
T		V	
Tageswanderungen	39	Vasiliki	124
Tavri	83	Venizelos, Eleftherios	110
Tavri-Refuge	83	Versorgungsmöglichkeiten	44

Neugierige Ziege



Voila	138
Vori	136
Voukilasi-Quelle	61

W

Wanderschuhe	24
Wasserfilter	26
Wassertemperaturen	32
Wasserversorgung	45, 48, 101
Weißer Berge	18
Winter	31

X

Xyloskalo	92
-----------	----

Z

Zakros	144
Zakros-Quelle	143
Zeit	46
Zelt	25, 42
Zelten	101
Zeltmöglichkeiten	48
Zeus-Höhle	109
Ziros	141

Anzeige

freytag & berndt
www.freytagberndt.com
Besuchen Sie unsere Webseite

KULTUR-REISELEHRER KRETA

Kreta Crete

Griechenland Greece

Erhältlich auch in jeder guten sortierten Buchhandlung

NÜRNBERG - REGENSBURG - WIEN - BRÜNN - BUDAPEST



- ▷ Land und Leute
- ▷ Die Europ. Fernwanderwege und der E4 auf Kreta
- ▷ Beschreibung von zwei Teilstrecken des E4:
 - Entlang Kretas Südwestküste und durch die Lefka Ori (Weiße Berge) (125 km)
 - Durch die Präfektur Lasithi zum östlichen Ende der Insel nach Kato Zakros (145 km)
- ▷ Angaben zur Infrastruktur
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 31 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:75.000
- ▷ 16 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



3., überarbeitete Auflage 2017
 OutdoorHandbuch Band 88
 ISBN 978-3-86686-088-9
 € 12,90 [D]

